WA-07 Bewerbung: Bewerbung Dennis Helmich

Tagesordnungspunkt: WA TOP 08 - Wahl Antragskommission

Liebe Freund*innen,

ich möchte mich bei euch um einen Platz in der Antragskommission unserer Bundespartei bewerben.

In den vergangenen fünf Jahren habe ich als Landesvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt unseren Landesverband mitgestaltet und dabei viele Erfahrungen in der Organisation innerparteilicher Prozesse gesammelt. Mittlerweile bin ich Landtagsabgeordneter und Sprecher für Inneres, Recht und Innovation unserer Landtagsfraktion.

Als Landesvorsitzender habe ich unter anderem das Antragsverfahren für unser Landtagswahlprogramm mitorganisiert. Ich weiß daher aus eigener Erfahrung, wie viel Arbeit hinter einem solchen Prozess steckt. Gerade bei umfangreichen Antragslagen ist es nicht immer einfach, den Überblick zu behalten, unterschiedliche Anliegen zusammenzuführen und den Antragsteller*innen gerecht zu werden. Umso wichtiger sind eine gute Vorbereitung und der direkte Austausch mit den Beteiligten. Diese Erfahrungen möchte ich künftig auch auf Bundesebene einsetzen.

An unserer Partei schätze ich besonders, dass wir uns die Zeit nehmen, intensiv über unsere politischen Positionen zu diskutieren. Das ist nicht immer einfach und manchmal auch ziemlich anstrengend, gehört für mich aber zu einer lebendigen Partei dazu.



- 35 Jahre, verheiratet, ein Kind, wohnhaft in Halle (Saale)
- B.A. Politikwissenschaft und Soziologie
- Seit 2009 Mitglied bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 2011–2013: Landessprecher der GRÜNEN JUGEND Sachsen-Anhalt
- 2015–2024: Stadtrat in Halle (Saale)
- 2016–2021: Büroleitung
- 2021–2026: Landesvorsitzender in Sachsen-Anhalt
- Seit 2026: Landtagsabgeordneter und Sprecher für Inneres, Recht und Innovation

Die Arbeit der Antragskommission verstehe ich deshalb auch als eine vermittelnde Aufgabe. Wo eine Verständigung zwischen unterschiedlichen Positionen möglich ist, sollte sie unterstützt werden. Wo sie nicht gelingt, müssen die Delegierten die Möglichkeit haben, zwischen den verschiedenen Vorschlägen zu entscheiden. Nicht jede politische Differenz muss im Vorfeld eines Parteitages aufgelöst werden, aber jede Chance auf einen Kompromiss sollte ergriffen werden.

Wichtig ist mir dabei ein fairer Umgang mit allen Antragsteller*innen und ein guter und unabhängiger Umgang mit all jenen, die ein Interesse an der inhaltlichen Entwicklung unserer Partei interessiert sind.

Aus Sachsen-Anhalt bringe ich zudem die Erfahrungen eines kleineren, ostdeutschen Landesverbandes mit. Ich weiß, was unsere Mitglieder vor Ort oftmals neben ihrem Beruf, ihrer Familie und anderen ehrenamtlichen Verpflichtungen leisten. Nicht alle haben die zeitlichen und personellen Möglichkeiten, sich intensiv mit den teilweise sehr komplexen Antragsverfahren auf Bundesebene auseinanderzusetzen. Das sollten wir bei der Organisation unserer Parteitage im Blick behalten. Ob ein Anliegen Gehör findet, darf nicht davon abhängen, wie gut jemand innerhalb der Partei vernetzt ist oder wie viele Ressourcen zur Verfügung stehen.

Mir ist bewusst, dass die Arbeit in der Antragskommission vor allem im Hintergrund stattfindet. Ich habe in den vergangenen Jahren gerne an solchen Prozessen mitgearbeitet und möchte das auch weiterhin

tun. Ich bringe dafür die nötige Erfahrung, Freude an der inhaltlichen Arbeit und auch die Geduld mit, die es bei mancher Antragsverhandlung braucht.

Ich würde mich freuen, künftig in der Antragskommission mitarbeiten zu können, und bitte euch dafür um euer Vertrauen.

Liebe Grüße

Dennis Helmich